



Nachrichten aus dem Reich Gottes zu den Themen Gebet, Gemeindeentwicklung und Erweckung – recherchiert aus über 100 zuverlässigen Quellen in sechs Kontinenten – per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – ca. 44 Ausgaben/Jahr. Herausgeber: Marc van der Woude (Joel Ministries) Internet: www.joel-news.net Copyright © Joel Ministries. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! Versand und Aboverwaltung: Deutschland und EU: Oliver Schippers, versand@joel-news.net, Schweiz: Peter Schäublin, info@focusuisse.ch. Jahresabo: 30,00 € / 48,00 CHF bei Mailzustellung und 35,00 € / 55,00 CHF bei Post- oder Faxzustellung.

ENGLAND: Christen erreichen suchende Esoteriker

«In Europa wächst unter spirituell interessierten Personen die Offenheit gegenüber dem Evangelium. Speziell unter Esoterikern und sogenannten „Neuheiden“ (neopagans) nimmt die Offenheit zu», berichtet Jeff Fountain, europäischer Direktor von Jugend mit einer Mission. Als Antwort auf dieses Interesse bieten Gemeinden in ganz Großbritannien messe- und marktähnliche Workshops an, z. B. als „Mind-Body-Spirit-Messe“.

Die Christen finden eine Vielfalt an kreativen Wegen, um in Kontakt mit geistlich Suchenden außerhalb von traditionellen religiösen Formen zu kommen. Unter diesen Initiativen findet man zum Beispiel Zentren für ganzheitliche Heilung, Wochenenden für spirituelles Gesundsein, Heilung auf der Straße, Lebensberatung, Massagezentren, Heilungsangebote in der Nähe von Pilgerstätten, Tee- und Gebetsstände bei Friedhöfen und in ruhigen Parkanlagen (Evangelisation im Grünen). Spezielle Events werden rund um Festivals, saisonbedingte Festivitäten oder zu persönlichen Anlässen wie Geburten, Hochzeiten, Beförderungen, neuen Arbeitsstellen oder zur Pensionierung, aber auch zu Fehlgeburten und Beerdigungen initiiert.



Einer der Pioniere auf diesem Gebiet ist Steve Hollinghurst (Foto), Mitautor eines Arbeitsbuches für Gemeinden mit dem Titel „Equipping your church in a spiritual age“ (Zurüstung für Ihre Gemeinde in einem spirituellen Zeitalter). Das Buch ist voll praktischer Ideen, wie man Suchende erreichen kann. Es wird von Bischöfen und Leitern sowohl der katholischen als auch der protestantischen Kirche empfohlen. Hollinghurst arbeitet in der Englischen Kirche in einer missionarischen Zweigstelle, die sich „Church Army“ nennt. «Meine Arbeit ist es, Gemeinden zu befähigen, effektiv mit der wachsenden Anzahl von Menschen ohne kirchlichen Hintergrund zu kommunizieren», sagt er. «Traditionellerweise nennt man das Evangelisation, aber meine Rolle ist es, über solche Traditionen hinauszudenken und Wege zu finden, mit denen man Evangelisation wie auf einer Entdeckungsreise ganz neu kennenlernt. Einer meiner Aufgaben in England ist, Kirchengemeinden zu zeigen, wie sie Stände zum Themenkreis „Seele - Körper - Geist“ zusammenstellen können. Ich finde diese marktähnlichen Events faszinierend, um dort zu sein und ganz verschiedene Menschen zu treffen, die geistliche Themen entdecken. Es sind Orte, an denen die Menschen keine Christen erwarten. Oft nimmt man an, die Kirche sei nicht spirituell und automatisch denken viele, dass sie zeitgenössische Formen von Spiritualität verurteile. Wir versuchen den Leuten die vielfältigen Quellen christlicher Tradition nahezubringen und ihnen aufzuzeigen, dass der Weg des christlichen Glaubens vieles zu bieten hat. Wir verwenden viel Zeit darauf, persönliche Erlebnisse zu teilen, und ich treffe mich nach den Veranstaltungen mit denjenigen, die eine persönliche Begegnung mit Jesus hatten. Ich sehe, wie Gott direkt in Leben von Menschen hineinspricht, die überhaupt nicht am Christentum, aber an spirituellen Entdeckungen interessiert sind. In diesem Kontext wird der Evangelist nicht mehr als eine Art Verkäufer wahrgenommen, sondern vielmehr als Leiter einer geistlichen Reise, der Terrain auskundschaftet und andere einlädt, gemeinsam auf diese Reise mitzukommen.

Vom 28. Oktober bis 1. November wird Jeff Fountain eine Konferenz in Basel mit dem Titel „Evangelisation in einem neuen Zeitalter“ durchführen, um Christen in ganz Europa auszurüsten, geistlich

Suchende zu erreichen. Weitere Sprecher werden sein: Steve Hollinghurst; Daniel Hari (ein Schweizer Heilsarmee-Offizier mit einem Heilungsdienst), Ellis Potter (früherer Zen-Mönch, jetzt Pastor der Basel Christian Fellowship), Ole Skjerbaek Madsen (lutheranischer Pastor von Kopenhagen, der einen Dienst unter New Agern mit dem Namen „Im Licht des Meisters“ leitet), Fluri Bärtsch, (Schweizer Gemeindegründer und Evangelist, der neue, effektive Wege zur Erreichung von suchenden Esoterikern am Entdecken ist).

Informationen über diese Konferenz (in Englisch):

www.hfe.org/newsandevents/events_details.php?id=99

Quelle: Jeff Fountain, Steve Hollinghurst

GAZA: Prominenter palästinensischer Christ wegen seines Glaubens getötet

Die Ermordung eines bekannten palästinensischen Christen am Sonntag, 7. Oktober, ließ die kleine Gruppe von palästinensischen Christen im Gazastreifen vor Angst erschauern. Seit die radikal-islamische Hamas letzten Sommer die Kontrolle in diesem Gebiet übernommen hat, fühlen sie sich zusehends unsicherer. Der Informationsdienst von Associated Press AP berichtete, dass Rami Khader Ayyad, 32, Leiter des einzigen christlichen Buchladens im Gazastreifen, frühmorgens tot in einer Straße von Gaza gefunden wurde. Er hatte eine Kopfwunde durch eine Gewehrkugel. Ein Sprecher des Gaza-Shifa-Hospitals sagte, dass er auch mehrere Stichwunden aufwies. Ayyad wurde seit Samstagmittag vermisst. Ayyads Laden, der „Teacher's Bookshop“, ist verbunden mit der palästinensischen Bibelgesellschaft. Gemäß Associated Press erhielt Ayyad regelmäßig anonyme Todesdrohungen von Leuten, die sich über seine wahrnehmbare missionarische Arbeit – etwas Seltenes in diesem Gebiet – ärgerten. Im April wurde sein Geschäft angezündet. «Rami wurde wegen seines christlichen Glaubens umgebracht», sagte Simon Azasian, ein Sprecher des Hauptquartiers der Bibelgesellschaft in Jerusalem gegenüber AP. Ayyad hinterlässt zwei kleine Kinder und eine schwangere Frau. Rund 1000 Menschen, unter ihnen auch viele Moslems, nahmen an seiner Beerdigung teil. Unter den rund 1,4 Millionen Moslems im Gazastreifen leben etwa 3200 Christen. Lasst uns im Gebet für sie eintreten, für die Stärkung ihres Glaubens und dass ihre Liebe inmitten von Kummer und Unterdrückung gestärkt wird.

Quellen: Jeremy Reynolds, Associated Press AP

DVD-Angebot Herbst 07

An dieser Stelle möchten wir allen unseren Lesern (die englisch verstehen) die inspirierende DVD „Why Europe, Why Now?“ empfehlen. Auf der englischsprachigen DVD werden neue Ausdrucksformen von Gottes Reich in Europa vorgestellt. Mehr Infos: www.joelnews.org/dvdeurope.htm. Für alle nicht englischsprachigen Leser: Eventuell wird die DVD zu einem späteren Zeitpunkt auch auf Deutsch erhältlich sein.

(Unter www.joelnews.org/presentspage.htm finden Sie weitere von der Joel-News-Redaktion empfohlene Artikel.)

